



HIRSCHBERG

MAGAZIN

**JUGEND(IN)-
BEWEGUNG**

ISSN 1432-8305
Jahrgang 76 | Ausgabe 3-2023

SELBSTBESTIMMT DEN EIGENEN WEG GEHEN

Liebe Bundesgeschwister,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

eines der ältesten Vorurteile über die Jugend ist ca. 3000 Jahre vor Christus auf einer Tafel der Sumerer zu lesen. „Die Jugend achtet das Alter nicht mehr, zeigt bewusst ein ungepflegtes Aussehen, sinnt auf Umsturz, zeigt keine Lernbereitschaft und ist ablehnend gegen übernommene Werte“.

Wir „Älteren“ könnten uns bestätigt fühlen. Doch ich will dem gleich ein Ende bereiten. „Die Jugend“ gibt es genauso wenig, wie es „die Älteren“ gibt.

Erwachsene neigen durchaus dazu, ihre eigene Jugendzeit zu verklären. Dabei übersehen sie leicht, dass ihre Jugendzeit Jahrzehnte zurück liegt. Meine Jugendzeit ist mehr als vierzig Jahre her. Als ich ein Jugendlicher war, da gab es keine Smartphones und auch kein Internet. Stattdessen hatten wir drei Fernsehsender (ARD, ZDF, WDR) und zum Sen-

schluss wurde die Nationalhymne gespielt. Wer in den Urlaub fahren wollten, wurde an der Grenze kontrolliert und musste vorher Geld umtauschen.

Die Welt der jungen Menschen von heute ist grundlegend anders. Die Probleme sind ungleich größer. Ja! Sie sind größer als zu meiner Jugendzeit!

Die Krise unseres Planeten verschärft alle anderen Bedrohungen für uns als gesamte Menschheit: Lebensräume werden zerstört, die Zahl der Menschen, die weltweit vor Krieg, Konflikten und Verfolgung fliehen müssen, war noch nie so hoch wie heute (103 Millionen). Auch in Deutschland bekommen wir die Auswirkungen (abgemildert) mit. Dass die junge Generation Angst um ihre Zukunft bekommt, finde ich mehr als nachvollziehbar. Dass die „Letzte Generation“, oftmals junge Menschen, neue Ausdrucksformen für ihren Protest wählen, zeigt, wie ernst es ihnen ist und welche Sorge sie antreibt. Um nicht missverstanden zu werden, die Regeln des Rechtsstaates gelten auch für Sie.

Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist es wichtig, den inhaltlichen Diskurs zwischen den Generationen weiter zu fördern. Dazu gehört, die Sorgen und Nöte der jungen Menschen zu hören und ernst zu nehmen.

Die Katholische Studierende Jugend (KSJ) war viele Jahrzehnte die Jugendorganisation des ND. Dabei spielte auch eine nicht unerhebliche Rolle für viel NDerinnen und NDer, dass sie sich wünschten, dass die jungen Menschen später in den ND eintreten würden.

Heute wissen wir, dass das so einfach nicht ist, denn junge Menschen erfüllen nicht immer die Erwartungen der „Älteren“. Ich finde



das übrigens sehr nachvollziehbar. In meiner Jugendzeit habe ich die Erwartungen meiner Eltern oder anderer Erwachsener auch nicht immer erfüllt. Denn ich wollte selbstbestimmt meinen eigenen Weg gehen. Gelingt es uns, in einen guten Austausch zwischen den Generationen zu kommen, dann – davon bin ich zutiefst überzeugt – werden Jüngere und Ältere oftmals viel Verständnis füreinander aufbringen.

An dieser Ausgabe waren viele Autorinnen und Autoren beteiligt. Danken möchte ich an dieser Stelle ganz besonders den KSJ-Leiterinnen Patrycja Reczek und Rebekka Schuppert sowie Joe Menze.

Ihr

J. Holtkamp

Dr. Jürgen Holtkamp
Stellvertretender Leiter des ND

PS: Die Sonderausgabe des Hirschbergs zum ND-Kongress 2023 erscheint Anfang September. Redaktionsschluss: 24. Juli 2023.

»Gelingt es uns, in einen guten Austausch zwischen den Generationen zu kommen, dann – davon bin ich zutiefst überzeugt – werden Jüngere und Ältere oftmals viel Verständnis füreinander aufbringen.«



Titelcover:
Jugend(in)-Bewegung:
Wie auf der Jubiläumsfeier der KSJ 2022.
Foto: Mario Wülfrath
(CC BY-NC-ND).

INHALT

Dossier

- 6** **"... EINE DER GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN UNSERER ZEIT"**
Raphael Kupczik und Fabian Abel im Interview
- 10** **DIE ANFÄNGE DES JUGENDBEWEGTEN ND**
von Viola Kohlberger
- 13** **JUNGE HERZEN IM AUSNAHMEZUSTAND**
von Rebekka Schuppert
- 16** **ZEITZEUGENBERICHTE**
zusammengetragen von Joe Menze
- 28** **IMPRESSIONEN KSJ-JUBIÄUMSFEIER 2022**
Bildserie
- 32** **WAS BEDEUTET DIE KSJ FÜR MICH?**
Gesammelte Statements von KSJler*innen
- 36** **MIT DER KSJ-BUNDESLEITUNG IM GESPRÄCH**
interviewt von Joe Menze
- 40** **STADTGRUPPEN DER KSJ IM PORTRAIT**
Stadtgruppen der KSJ stellen sich vor
- 44** **ÜBER GOTT UND DAS STERNCHEN**
von Patrycja Reczek
- 46** **SOMMERLAGER GESTERN UND HEUTE**
von Clemens Duda, Cosima Jagow-Duda und Clara Große-Hünfeld

Aus dem ND

CHRISTSEIN.HEUTE

- 50** **Ein Hauch von Hoffnung erfüllt die Luft**
aus der Redaktion

KRITISCH.INTELLEKTUELL

- 52** **„Wachsen müsst ihr selber“**
von Joe Menze

PERSONAL.GEMEINDE

- 54** **ND-Leitungswahlen**
Aufruf der Findungskommission
- 56** **Veranstaltungen und Termine**
- 65** **Familienbuch**

KREATIV.KULTUR

- 68** **mit Herz und Hand erwachte Jugend**
aus der Redaktion
- 71** **Über den ND | Impressum**
- 72** **Nächstes Dossier**

Mehr gefällig?
Beiträge und Bild-
material zum Thema
dieser Ausgabe finden
Sie auch unter:
www.nd-netz.de

